

# Inhalt

Vorwort	9
<b>I. Teil: Von der spekulativen zur empirischen Didaktik</b>	<b>13</b>
1. Kap.: Beginn der Verselbständigung der Lehre von der Methode	15
2. Kap.: Kilpatrick und der Beginn der empirischen Erforschung der Unterrichtssituation	18
3. Kap.: Petersen und die »Pädagogische Tatsachenforschung«	22
4. Kap.: Elsa Köhlers »Schaffensunterricht«	28
<b>II. Teil: Der Unterrichtsvorgang als Forschungsobjekt</b>	<b>31</b>
5. Kap.: Abgrenzung des Begriffs Unterrichtsvorgang	33
6. Kap.: Empirische und geisteswissenschaftliche Didaktik	38
7. Kap.: Die Grenzen der Erforschung des Unterrichtsvorgangs	46
8. Kap.: Empirische Didaktik und Wertfragen	49
9. Kap.: Das Verhältnis der empirischen Didaktik zur Psychologie des Lernens	52
1. Die Psychologie des Lernens als Stütze der Didaktik	52
2. Die modernen Theorien vom Lernen und die Unterrichtstheorie	57
<b>III. Teil: Zu einer Theorie des Unterrichtsvorgangs</b>	<b>65</b>
10. Kap.: Der Platz unserer Forschungsaufgabe im Bereich der Didaktik	67
11. Kap.: Der programmierte Unterricht	69
1. Die Prinzipien des programmierten Unterrichts	69
2. Der programmierte Unterricht in der Praxis	76
3. Die im programmierten Unterricht enthaltene Zielrichtung	79
12. Kap.: Vom Vergleich der Lehrmethoden aufgeworfene Probleme	81
13. Kap.: Die Taxonomie des Unterrichtsvorgangs	87
1. Einleitung	87
2. Umweltfaktoren und Schülerfaktoren der Unterrichtssituation	88
3. Der Anteil der Begriffe an taxonomischen Lösungen	92
4. Beobachtung des Unterrichtsvorgangs und Klassifizierung ihrer Ergebnisse	96
5. Logische und empirische Klassifizierung	98

6. Verschiedene Klassifikationssysteme des Unterrichtsvorgangs	99
a. Auf Lehrerfaktoren beschränkte Klassifizierungen (SCHULTZE, STUKÁT)	101
b. Klassifikationssysteme, die Lehrer- und Schülerfaktoren enthalten (MEUX-SMITH, BELLACK, PETERSEN, WINNEFELD, RYANS, FLANDERS)	103
c. Klassifikationssysteme, die Umwelt- und Schülerfaktoren enthalten (OScAR, MEYER)	108
7. Klassifikationssystem und didaktischer Zweck	111
14. Kap.: Theoriemodelle in der empirischen didaktischen Forschung	115
1. Der Anteil der Theorie an der empirischen Didaktik	115
2. Didaktische Theoriemodelle	117
3. Prinzipien für die Aufstellung eines Modells des Unterrichtsvorgangs	123
4. Mathematische Modelle in der didaktischen Forschung	129
5. Einige Theoriemodelle des Unterrichtsvorgangs	136
a. Allgemeines	136
b. »Teacher Characteristics Study« (RYANS)	138
c. Der Unterrichtsvorgang als »sprachliches Spiel« (BELLACK)	141
d. Die Produktivität der Schüler und das Verhalten des Lehrers (COGAN)	143
e. Unterricht als logische Vorgangsreihe (MEUX und SMITH)	145
f. Lehren als Problemlösungstätigkeit (TURNER und FATTU)	149
g. Die »Unterrichtsgestalt« (SIEGEL und SIEGEL)	154
h. Der Unterrichtsvorgang als Aufgabenfolge (TOMASCHEWSKY)	156
i. Unterricht als Interaktionsvorgang (FLANDERS)	157
j. Das informationstheoretische Modell des Unterrichtsvorgangs (RYANS)	164
6. Die didaktischen Theoriemodelle und die Praxis	175
7. Das Modell des Unterrichtsvorgangs in zusammenfassendem Überblick	179
15. Kap.: Die Elemente des Modells des Unterrichtsvorgangs	186
1. Der Ausgangspunkt der Betrachtung	186
2. Das Streben nach regelmäßigem Verhalten	187
a. Der Lehrer	188
b. Die Regelungen des Unterrichts	190
c. Der Lernstoff	191
d. Die Schüler	193
3. Die soziale Interaktion	195
Schlußwort	200
Anhang 1: Die Interaktionsanalyse von FLANDERS	202
Objekte der Beobachtung	202

Beobachtung und Klassifizierung der Resultate	202
Die Matrize	204
Gebrauch und Interpretation der Matrize	204
VICS, eine verbesserte Form der Interaktionsanalyse	207
Anhang 2: Über Informationstheorie und Systemtheorie	209
Verzeichnis der benutzten Literatur	214
Namenregister	222